

Germany-Aichach: Repair and maintenance services of medical and precision equipment

OJ S 108/2023 07/06/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kliniken an der Paar

Postal address: Krankenhausstraße 9

Town: Aichach

NUTS code: DE275 Aichach-Friedberg

Postal code: 86551

Country: Germany

E-mail: kontakt@klipa.de

Telephone: +49 8251-9090

Fax: +49 825-50393

Internet address(es):

Main address: www.klipa.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/93CBB511-8155-458F-AAD1-B8AFB6710019

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/93CBB511-8155-458F-AAD1-B8AFB6710019

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bewirtschaftung und Instandhaltung der Medizintechnik

Reference number: KliPa-MT-2023-01

II.1.2. Main CPV code

50400000 Repair and maintenance services of medical and precision equipment

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftraggeber beabsichtigt, mit dem hiesigen Auftrag die zukünftige Bewirtschaftung und Instandhaltung der Medizintechnik in den beiden Standorten Aichach und Friedberg als Vollservice-Dienstleistung mit dem hiesigen Auftrag zu vergeben. Im Kernbereich geht es dabei um die Instandhaltung der medizintechnischen Systeme und Anlagen (vor allem Prüfungen, Reparaturen, Wartungen, Inspektionen) einschließlich transparenter Dokumentation des Servicegeschehens und regelmäßiger Berichterstattung an den Auftraggeber. In diesem Zusammenhang entstehender Beratungs- und Schulungsbedarf mit Bezug zur Medizintechnik soll ebenfalls durch den Dienstleister abgedeckt werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

50421000 Repair and maintenance services of medical equipment, 71631000 Technical inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE275 Aichach-Friedberg

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Im Ergebnis dieses Vergabeverfahrens sollen die Serviceleistungen für die medizintechnischen Systeme und Anlagen des Auftraggebers ökonomisch und strukturell sinnvoll gebündelt beauftragt werden.

Dazu sollen sämtliche für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb der medizintechnischen Geräte und Anlagen des Auftraggebers erforderlichen technischen und logistischen Dienstleistungen durch den Auftragnehmer erbracht oder verantwortlich organisiert werden.

Durch die Expertise und die Leistungen des Auftragnehmers sollen eine hohe Verfügbarkeit der medizintechnischen Systeme und Anlagen sichergestellt und die Kosten für die Instandhaltung der Medizintechnik nachhaltig gesenkt werden. Mit der Instandhaltung soll der betriebsbereite Zustand der Geräte und Anlagen wie zum Zeitpunkt der erstmaligen Inbetriebnahme einschl. bereits erfolgter Nachrüstungen und Upgrades (Sollzustand) bewahrt oder wiederhergestellt werden. Durch komplementären Schulungs- und Beratungsleistungen soll der Auftragnehmer den Auftraggeber u.a. bei der Beschaffung von medizintechnischen Geräten und Anlagen unterstützen.

Die geforderten Dienstleistungen müssen den gestiegenen Anforderungen an die Betriebssicherheit beim Einsatz von medizintechnischen Geräten, der Patientensicherheit und den hohen Qualitätsanforderungen des Auftraggebers gerecht werden. Der Auftragnehmer ermöglicht den verbesserten Einsatz der medizinischen Systeme und Anlagen über ihre gesamte Lebensdauer zum Nutzen des Betreibers, zur Sicherheit der Anwender und zum Wohle der Patienten.

Wesentliche Elemente der Leistungserbringung „Bewirtschaftung der Medizintechnik“ sind:

a. Medizintechnische Betriebsführung und Management, insbesondere

- Stellung eines Objektleiters/einer Objektleiterin und ggf. eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin

- Sicherstellung des technisch-wirtschaftlichen Betriebs und der der rechtlichen Betriebssicherheit der medizintechnischen Geräte, Systeme und Anlagen

- Serviceadministration und Technische Dokumentation unter Einsatz moderner IT-Tools

- Berichtswesen, insbesondere Jahreswirtschaftlichkeitsbericht, quartalsweise Berichterstattung

b. Instandhaltung und Prüfleistungen, insbesondere

- Inspektionen und Prüfaufgaben, insbesondere STK, MTK, DGUV V3

- Wartung

- Instandsetzung (Reparatur)

c. Sonstige und Beratungsleistungen (teilweise nach Bedarf), insbesondere

- Organisationsberatung

- Organisation, Management und Dokumentation von Schulungen, vor allem für Anwender bzw. Einweisungen in die medizintechnischen Systeme und Anlagen

- Re-Investitionsempfehlungen zu medizintechnischen Systemen und Anlagen auf Basis von Analysen, technischem Fortschritt oder gesetzlicher Änderungen

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht eine Option zur Verlängerung bis zum 31.12.2030.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der vollständige Leistungsvertrag ist Teil der Vergabe-/Ausschreibungsunterlagen und wird mit Angebotsaufforderung vorgelegt. Dort sind die Leistungspflichten detailliert beschrieben.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und §§ 42 ff VgV ist mit dem beiliegenden Formblatt 2 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ einzureichen; bei Bewerbergemeinschaften durch jedes Mitglied einzeln.

HINWEIS 1: Der Auftraggeber akzeptiert diese Eigenerklärung oder die EEE als vorläufigen Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen. Der Auftraggeber kann Bewerber jederzeit während des Verfahrens auffordern, Nachweise im Sinne des § 48 Abs. 4 und 5 VgV beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Spätestens vor der Zuschlagserteilung wird der Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auffordern, die in § 48 Abs. 4 und 5 VgV geforderten Nachweise beizubringen.

HINWEIS 2: Sollten entgegen dem Formblatt Ausschlussgründe in der Person des Bewerbers / den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorliegen, hat der Bewerber bzw. jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft, darauf in dem Teilnahmeantrag an geeigneter Stelle explizit hinzuweisen.

Bei Bewerbergemeinschaften ist diese Erklärung für jedes Mitglied beizufügen.

2. Vorlage eines aktuellen (nicht älter als 6 Monate vor dem Datum der EU-Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens) Auszugs aus dem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis einer vergleichbaren Eintragung je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, oder Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Der Auftraggeber akzeptiert für Bewerber aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung gem. Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU.

Bei Bewerbergemeinschaften ist dieser Nachweis für jedes Mitglied beizufügen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Betriebs-/Berufshaftpflicht

Nachweise gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV über das Bestehen einer Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage einer Kopie des Versicherungsscheins und Eigenerklärung (auf gesonderter, selbst zu erstellender Anlage) mit folgenden Deckungssummen und ausgewiesenem Objektbezug

- Haftpflichtdeckungssumme Personenschäden: € 10 Mio.
- Haftpflichtdeckungssumme Sach- und sonstige Schäden: € 7,5 Mio.

HINWEIS: Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr sein.

Bei Bewerbergemeinschaften ist der Versicherungsschein für jedes Mitglied beizufügen. Bezüglich der Eigenerklärung zur Anpassung auf die geforderte Deckungssumme genügt es, wenn sie von der Bewerbergemeinschaft insgesamt vorgelegt wird.

2. Umsatzangaben

Angaben gemäß §§ 45 Abs. 1 Nr.1 i.V.m. Abs. 4 Nr. 4 VgV über den Gesamtnettoumsatz des Bewerbers und den Nettoumsatz für die mit der Ausschreibung geforderten Leistungen vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Hierbei ist ein Mindestgesamtumsatz für das Unternehmen von € 12.500.000,00 je Geschäftsjahr, wovon mind. 90% ausschließlich dem Geschäftsfeld „Medizintechnikbewirtschaftung/-service“ zuzuordnen sein muss, erforderlich. Für diese Angaben ist das beiliegende Formblatt 6 „Angaben zur Umsatzstruktur“ zu verwenden.

HINWEIS: Die geforderten Umsatzangaben gelten für die Gesamtheit einer Bewerbergemeinschaft.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1. Betriebs-/Berufshaftpflicht

Deckungssummen und ausgewiesener Objektbezug:

- Haftpflichtdeckungssumme Personenschäden: € 10 Mio.
- Haftpflichtdeckungssumme Sach- und sonstige Schäden: € 7,5 Mio.

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr sein.

zu 2. Umsatzangaben

Mindestgesamtumsatz für das Unternehmen von € 12.500.000,00 je Geschäftsjahr, wovon mind. 90% ausschließlich dem Geschäftsfeld „Medizintechnikbewirtschaftung/-service“ zuzuordenbar

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Angaben zur gültigen Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 13485:2016 bzw. jünger für den Bereich Medizintechnikbewirtschaftung bzw. -service unter Angabe des letzten Audittermins.

2. Angabe von mindestens drei geeigneten/vergleichbaren Referenzen über ausgeführte Aufträge aus den letzten vier Jahren. Die Referenzen sind unter Nennung des Auftraggebers inklusive der Kontaktdaten eines Ansprechpartners mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer, der vorstehend genannten Angaben sowie einer Beschreibung des Vertragsinhalts (max. 1.000 Zeichen) auf dem Formblatt 7 „Referenzen“ (ggfs. mehrfach) zu bezeichnen. Ggf. eingesetzte Partner und Subunternehmer sind einschließlich der Art und des Umfangs der erbrachten Leistungen zu bezeichnen.

HINWEIS: Erweist sich eine Angabe zu einem Referenzprojekt als unrichtig, kann der Bewerber nach entsprechender Ermessensausübung vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Wir weisen auf § 124 Abs. 1 Nr. 8 u. 9 GWB hin.

3. Angaben zur durchschnittlichen Gesamtanzahl festangestellter Beschäftigter (ohne Sekretariat, Praktikanten, sonstige nichtfachliche Mitarbeiter) und mit der Leistungsausführung

voraussichtlich zu betrauender technischer Fachkräfte, die seit mehr als 6 Monaten im Unternehmen beschäftigt sind, sowie seiner Führungskräfte, jeweils in den letzten drei Geschäftsjahren, in Formblatt 8 „Mitarbeiter“.

Stichtag ist der Tag der Bekanntgabe des Teilnahmewettbewerbs.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 2. Referenzen

Referenzauftraggeber vergleichbarer Größe und Struktur mit

o mind. 250 Betten,

o einem vergleichbaren Versorgungsgrad 1 gemäß dem Bayerischen Krankenhausplan 2022 oder höher,

o mind. 2 unterschiedlichen Standorten,

o einem medizintechnischen Gerätepark > 2.300 medizintechnische Anlagen und Systeme,

sowie mit einem vergleichbaren Umsatzvolumen (netto) von mind. € 350.000,00 p.a. und mit einer Laufzeit von mehr als zwei Jahren

zu 3. Mitarbeiter

Mindestzahl von 20 festangestellten Beschäftigten p.a.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/07/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 18/07/2023

IV.2.4.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern

Postal address: Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/06/2023